

# Sitzungsvorlage

## SV-7-0908

Abteilung / Aktenzeichen

53-Untere Gesundheitsbehörde/

Datum

13.02.2008

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesundheit	27.02.2008
Rechnungsprüfungsausschuss	27.02.2008
Kreistag	12.03.2008

Betreff **Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA), hier: Untere Gesundheitsbehörde**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt den Teilbericht zum Thema „untere Gesundheitsbehörde“ der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, die Bewertung der Verwaltung (Anlagen 1 – 6) sowie das gemeinsame Protokoll der GPA und der Verwaltung zur Sitzung am 23.01.2008 (Anlage 7) zur Kenntnis und stimmt den Vorschlägen zur weiteren Vorgehensweise (gemäß den Anlagen 2 und 3) zu.
2. Nach Ablauf eines Jahres wird die Verwaltung dem Fachausschuss über den Sachstand der Umsetzung der o.g. Vorschläge berichten.

**Begründung:**

**I. Problem**

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 26.02.2007, dass eine besondere Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Kreistages den komplexen Inhalt des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) vorberät. In ihrer Sitzung am 24.04.07 beschloss diese Arbeitsgruppe „GPA Prüfbericht“ die Einrichtung einer verwaltungsseitig besetzten Arbeitsgruppe, die eine Stellungnahme für den Bereich der unteren Gesundheitsbehörde erarbeiten soll. Den Vorschlägen der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise in den entsprechenden Sitzungsvorlagen SV-7-0820 bzw. SV-7-0820/1 folgten der Fachausschuss am 27.11.2007 und der Rechnungsprüfungsausschuss am 10.12.2007 inhaltlich mit der Ergänzung, dass die Verwaltung dem Fachausschuss nach Ablauf eines Jahres über den Sachstand der Umsetzung der Vorschläge berichten wird.

Der Kreistag stellte die Entscheidung über die Vorschläge der Verwaltung zum Bereich der unteren Gesundheitsbehörde am 19.12.2007 zurück. Die in der SV-7-0820 von Seiten der Verwaltung geäußerte Kritik am Bericht der GPA sollte zuvor mit dieser besprochen werden.

**II. Lösung**

Zur Klärung des Sachverhalts fand am 23.01.2008 ein Gespräch zwischen den Beteiligten statt.

Das Gespräch führte dazu, dass methodische Herangehensweisen und Auswertungsmodalitäten durch die GPA erläutert und Erwartungshaltungen geklärt werden konnten. Die Ergebnisse sind dem beiliegenden Protokoll vom 31.01.2008 zu entnehmen (vgl. Anlage 7).

Die Verwaltung schlägt vor, den Teilbericht zum Thema „untere Gesundheitsbehörde“ der GPA NRW sowie die Bewertung der Verwaltung (Anlagen 1 – 6) zur Kenntnis zu nehmen und den Vorschlägen der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise (gemäß den Anlagen 2 und 3) zuzustimmen.

(Anmerkung: Zur Darstellung des kompletten Sachverhalts in dieser Sitzungsvorlage sind die Anlagen der SV-7-0820 bzw. SV-7-0820/1 noch einmal beigefügt. Der jetzige Beschlussvorschlag entspricht inhaltlich den Beschlussvorschlägen der SV-7-0820 und der SV-7-0821).

Darüber hinaus aktualisierte die Verwaltung noch einmal unter Berücksichtigung inzwischen vorliegender Daten (z.B. Ergebnisse aus 2007) und Berichte (z.B. neuester Bericht der KGST zu den „Kosten eines Arbeitsplatzes“) fiskalische Verbesserungen des ÖGD. Diese Ergebnisse wurden ebenfalls im Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit der GPA vom 23.01.2008 festgehalten.

Zur Sitzung wurde Herr Mölders (GPA NRW) von der Verwaltung eingeladen.

**III. Alternativen**

**IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung**

**V. Zuständigkeit für die Entscheidung**

Die Zuständigkeit des Kreistags ergibt sich aus den §§ 53 und 26 Abs. 1 lit. I der KrO sowie § 94 Abs. 1 (a.F.) und § 105 Abs. 5 S. 2 der GemO.